



Unser gemeinsamer Raum für Natur, Kultur, Leben und Arbeiten



Projektträger: Zweckverband Naturpark Wildeshäuser Geest

Projektkosten: 45.405,00 €

LEADER-Förderung: 22.700 €

Handlungsfeld: Die beantragte Maßnahme ist dem Handlungsfeld 1 (Tourismus/Kultur) und hier dem Handlungsfeldziel 1.4 (Rad- und Wandertourismus stärken und ausbauen) und dem Handlungsfeldziel 2.2 (CO² im Verkehr einsparen und gleichzeitig die dezentrale Erreichbarkeit in der Region sicherstellen bzw. ausbauen) zuzuordnen. Im Handlungsfeldziel 2.2 ist die Auflage eines kreisweiten Radwegekonzeptes explizit im REK genannt. Dabei besteht die Absicht, den Radverkehr im Hinblick auf die touristische Nutzung weiterzuentwickeln und zu stärken.

Konzept Fahrradleitsystem

Das bestehende Radverkehrsleitsystem (RVL) im Landkreis Oldenburg wurde 1995 entwickelt. In den mehr als zwanzig vergangenen Jahren traten erhebliche Veränderungen ein. Dazu gehören u. a. neue touristische Routen, nachlassende Wege- und Schilderqualität, Änderungen in der wegebegleitenden Infrastruktur aber auch geänderte Ansprüche der Nutzer. Diesen Ansprüchen genügt das bestehende System nicht mehr. Daher ist eine neue Konzeption entwickelt worden, die den aktuellen und künftigen Bedarf berücksichtigt.

Ergänzend zu einer modernen Zielwegweisung soll das aus den Niederlanden bekannte Knotenpunktsystem eingeführt werden, wie es zurzeit in den Nachbarlandkreisen Cloppenburg und Vechta umgesetzt wird, um die Region künftig einheitlich vermarkten zu können. Dadurch wird für die Nutzer eine individualisierbare Streckenführung möglich. Daneben soll es auch Alltagsradlern einen Anreiz bieten, dass Rad vermehrt als Alternative zum Auto zu nutzen. Die Aspekte „Barrierefreiheit“ und E-mobilität wurden ebenfalls berücksichtigt.

Die Förderung des Fahrradtourismus ist eine Wirtschafts- und Radverkehrsförderung und unterstützt die Weiterentwicklung des ländlichen Raums.

